



- 1. Sicherheitsfahrgastzelle aus Edelstahl**
Die Gruppenkabine besteht aus hochwertigen Edelstahlspezialprofilen, die in feinster Handwerksarbeit zu einer großräumigen Sicherheitsfahrgastzelle verschweißt werden.
- 2. Größtmögliche Kommunikationsfläche**
Die neue, geräumige Gruppenkabine des VARUS zeichnet sich durch die größtmögliche Kommunikationsfläche zwischen Fahrer- und Mannschaftsraum aus. Ermöglicht wird dies durch eine formgleiche Verbindung des Innenraums, sodass eine direkte Kommunikation zwischen Gruppenführer und Mannschaft ohne Einschränkungen gewährleistet ist.
- 3. Doppelte Türdichtung**
Die neugestaltete Mannschaftsraumtür ist mit einer doppelten Türdichtung versehen, um Windgeräusche auf ein Minimum zu reduzieren und die Abdichtung der Tür noch weiter zu verbessern. Der äußere Teil der zweiten Dichtung ist als Kantenschutz ausgeführt, die Tür wird somit zuverlässig vor Beschädigungen im rauen Einsatzalltag geschützt.
- 4. Klappbare Griffstangen**
Die klappbaren Griffstangen lassen sich in der Decke des Mannschaftsraums versenken. Durch die konsequente Trennung von Beleuchtungseinrichtungen und Haltemöglichkeiten ist eine stets optimale Ausleuchtung gesichert - ein Abdecken, Verschmutzen oder Beschädigen der Leuchteinheiten beim Festhalten ist ausgeschlossen.
- 5. LED-Leuchten**
Die LED-Leuchtelemente im Innenraum sind flächenbündig in die Decke des Mannschaftsraums eingelassen.
- 6. Großflächige Mittelfenster**
Die serienmäßigen extra großen Mittelfenster bieten Fahrer, Gruppenführer und Mannschaft eine ideale Rundumsicht und lassen mehr Tageslicht in den Innenraum. Insbesondere die Rundumsicht für den Fahrer führt zu einer deutlichen Erhöhung der Sicherheit während der Einsatzfahrt – in unübersichtlichen Kreuzungssituationen kann der Fahrer sich auch schräg nach hinten vergewissern, ob die Fahrt frei ist.
- 7. Elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung**
Elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung erhöhen den Bedienkomfort.
- 8. Großes Türfenster**
Großzügige Fensterflächen in den Türen bieten der Mannschaft eine hervorragende Rundumsicht und lassen viel Tageslicht in den Innenraum.

9. T-Griffstange

Die Griffstange in der Tür ist als T-Griff ausgeführt und bietet auf diese Weise optimalen Halt beim Ein- und Aussteigen. Die auffällige gelbe Beschichtung sorgt für eine gute Erkennbarkeit.

10. Zusatzfenster für sicheren Ausstieg

Mithilfe des Zusatzfensters im unteren Türbereich lassen sich mögliche Hindernisse im Ausstiegsbereich direkt erkennen, zudem verbessert es zusätzlich die Helligkeit in der Kabine.

11. Große Ablagefächer

Große Ablagefächer in den Mannschaftsraumtüren bieten zusätzlichen, schnell zugänglichen Stauraum – durch die Ausführung in Aluminiumduettblech schützen sie zudem die Tür vor Beschädigungen durch Einsatzstiefel.

12. Maximal zulässige Kabinenbreite

Die Mannschaftskabine wird bereits ab der B-Säule auf die maximal zulässige Breite von 2,50 m gezogen und gewährleistet so eine größtmögliche Bewegungsfreiheit im Mannschaftsraum.

13. Kraftstofftank, AdBlue-Tank und Fahrzeugbatterien optimal zugänglich

Kraftstofftank, AdBlue-Tank und Fahrzeugbatterien sind leicht zugänglich unterhalb des Mannschaftsraums untergebracht. Die Lagerung der Batterien auf einem Teleskopauszug erhöht die Wartungsfreundlichkeit zusätzlich. Der Kraftstofftank ist direkt von außen zugänglich. Ein Öffnen der Mannschaftsraumtür ist nicht erforderlich. Somit kann verhindert werden, dass Kraftstoffdämpfe beim Tankvorgang in die Kabine eindringen.

Der Auszug für die Fahrzeugbatterien befindet sich hinter der obersten Trittstufe zum Mannschaftsraum. Zum Entriegeln sind die beiden Spannverschlüsse rechts und links am Batteriekasten zu lösen. Anschließend können die Batterien durch Ziehen an der Trittstufe hervorgezogen werden.

14. Einstiegsmodul mit drei Gitterrost-Stufen

Das neue Einstiegsmodul bietet dank der Ausführung mit drei Stufen ideale Tritthöhen und somit optimale Bedingungen für einen sicheren Zugang in die Mannschaftskabine. Alle drei Stufen bestehen aus rutschfesten und schmutzunempfindlichen Gitterrostelementen. Die beiden unteren Stufen werden beim Öffnen der Tür pneumatisch ausgeklappt, sodass ein treppenähnlicher Ein- und Ausstieg geschaffen wird, der über nahezu die komplette Türbreite reicht. Sowohl bei Euro V- als auch Euro VI-Fahrgestellen.